

## Nachhaltige Förderung der Tinnitusforschung Deutsche Tinnitus-Liga e. V. stiftet 2024 den 6. Forschungspreis Tinnitus & Hören

**Berlin/Wuppertal, 19. September 2024 – Die Deutsche Stiftung Tinnitus & Hören Charité freut sich, mit der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. die diesjährige Stifterin des Forschungspreises Tinnitus & Hören bekanntgeben zu dürfen. Bereits seit 2019 prämiert die Stiftung mit dieser international beachteten und mit 10.000 Euro dotierten Auszeichnung herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Ursachenforschung, Früherkennung und Therapie von Tinnitus und anderen Hörbeeinträchtigungen. Die Preisverleihung findet im Rahmen des 25. Internationalen Tinnitussymposiums am 7. Dezember 2024 in Berlin statt.**

Mit rund 11.000 Mitgliedern ist die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) die größte gemeinnützige Selbsthilfeorganisation für Patientinnen und Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière innerhalb Europas. Damit ist sie bereits seit vielen Jahren eine wichtige Partnerin der Stiftung, wenn es um die Aufklärung rund um Tinnitus und andere Hörbeeinträchtigungen geht. Gemeinsam konnten bereits zahlreiche Präventionsprojekte realisiert werden. In diesem Jahr investiert die DTL auch in die wissenschaftliche Arbeit der Stiftung: Dank der Unterstützung der DTL ist es dem Vorstand der Stiftung Tinnitus & Hören Charité möglich, den diesjährigen Forschungspreis Tinnitus & Hören zum sechsten Mal in Folge auszuloben und hochkarätige Habilitationen sowie in den letzten beiden Jahren publizierte wissenschaftliche Arbeiten zu prämiieren.

„Tinnitus kann unter bestimmten Bedingungen ein normales, physiologisches Phänomen sein. Diese Art von Tinnitus, an die man sich leicht gewöhnen kann, unterscheidet sich jedoch grundlegend vom schweren, quälenden Tinnitus, über den etwa 1,5 Millionen Menschen hierzulande klagen. Viele von ihnen leiden unter den häufig damit einhergehenden starken psychischen Belastungen und Einschränkungen der Lebensqualität“, so Bernd Strohschein, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. „Aus diesem Grund haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, mit der Stiftung des Forschungspreises Tinnitus & Hören insbesondere junge Wissenschaftler:innen und ihre innovativen Forschungsprojekte rund um Hörbeeinträchtigungen und den damit verbundenen Begleiterkrankungen wie Stress, Depressionen und Ängsten sowie Schlaf- und Konzentrationsstörungen zu fördern.“

Details zu den Bewerbungs- und Auswahlkriterien sind in der aktuellen Förderrichtlinie nachzulesen:  
[https://www.stiftung-tinnitus-und-hoeren-charite.org/die\\_stiftung/forschungspreis/](https://www.stiftung-tinnitus-und-hoeren-charite.org/die_stiftung/forschungspreis/)

Die Bewerbungen können in diesem Jahr bis zum 30. September 2024 eingereicht werden. Die eingesandten Arbeiten werden anschließend vom Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung unter der Leitung von Prof. Dr. Christian Dobel, Dipl.-Psych., Professur für Experimentelle HNO-Wissenschaft, HNO-Klinik Friedrich-Schiller-Universität Jena, begutachtet. Die Preisverleihung findet am 7. Dezember 2024 im Rahmen des 25. Tinnitussymposiums in Berlin statt, welches vom Tinnituszentrum der Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie der Deutschen Stiftung Tinnitus & Hören Charité veranstaltet wird.

### Über die Deutsche Stiftung Tinnitus & Hören Charité:

Die Deutsche Stiftung Tinnitus & Hören Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jede:r Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Förderung der Forschung und internationalen Wissenschaftskommunikation, Prävention sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für einen achtsamen Umgang mit dem Gehör. Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben durch Forschungsprojekte und durch Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress.

**Weitere Infos:** <https://www.stiftung-tinnitus-und-hoeren-charite.org/>

**LinkedIn:** [@stiftungstinnitusundhoerencharite](#) | **Facebook:** [@stiftungstinnitusundhoerencharite](#) | **Instagram:** [@fighttinnitus](#)

Fragen zur Stiftung richten Sie bitte an:  
Deutsche Stiftung Tinnitus & Hören Charité  
Gunhild Flöter, Geschäftsführerin  
Tel.: 030 7890 7670  
E-Mail: [floeter@stiftung-tinnitus-und-hoeren-charite.org](mailto:floeter@stiftung-tinnitus-und-hoeren-charite.org)

Für weitere Informationen über die Stiftung:  
united communications GmbH  
Manfred Großert  
Tel.: 030 78 90 76 0  
E-Mail: [tinnitus@united.de](mailto:tinnitus@united.de)

### Über die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL):

Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) vertritt als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation die Interessen der Patientinnen und Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière sowie ihrer Angehörigen. Rund 11.000 Mitglieder machen die DTL zum größten Tinnitus-Zusammenschluss in Europa und zur anerkannten Partnerin des Gesundheitswesens in Deutschland. Ca. 500 Fachleute gehören der DTL als fördernde Mitglieder an, darunter renommierte Wissenschaftler, HNO-Ärzte, Ärzte weiterer Disziplinen, Hörakustiker, Psychologen und Therapeuten. Außerdem werden rund 60 Selbsthilfegruppen in Deutschland durch die DTL betreut. Gegründet wurde die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. 1986 in Wuppertal.

**Weitere Infos:** [www.tinnitus-liga.de](http://www.tinnitus-liga.de)

**Facebook:** [@Deutsche Tinnitus-Liga e.V.](https://www.facebook.com/DeutscheTinnitusLiga) | **Instagram:** [@deutsche\\_tinnitus\\_liga](https://www.instagram.com/deutsche_tinnitus_liga)

Pressekontakt:

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Sabine Wagner

Am Lohsiepen 18

42369 Wuppertal

Tel.: 0202 24652-24

E-Mail: [s.wagner@tinnitus-liga.de](mailto:s.wagner@tinnitus-liga.de)